

Nick Kratzer

**Gesellschaftliche Zeitarrangements im Umbruch
– Herausforderungen für eine neue Zeitpolitik**

Vortrag im Workshop 2 „Zeitpolitik“ beim familienpolitischen Kongress der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen am 26. und 27. Oktober 2007 in Berlin

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München – ISF München
Jakob-Klar-Str. 9; 80796 München; Tel.: 089/272921-0,
www.isf-muenchen.de; nick.kratzer@isf-muenchen.de

Gesellschaftliche Zeitarrangements im Umbruch – Herausforderung für Regulierung

Hintergrund: Umbruch des „Zeitarrangements“ als Teil eines gesellschaftlichen Umbruchs

Umbruch des gesellschaftlichen Zeitarrangements: Entgrenzung von Arbeit (und Leben)

Neue Herausforderungen:

- ▶ Entgrenzung von Arbeit - begrenzte Politikfelder
- ▶ Pluralisierung und Polarisierung der Zeitmuster
- ▶ Defizitäre/unwirksame Regulierung, Erosion von „Normalitätsvorstellungen“?
- ▶ Privatisierung von (Arbeits)Zeitkonflikten
- ▶ Gefährdungen der individuellen und sozialen Reproduktion

„Produktionsmodell und Re-Produktionsmodell der Gesellschaft entwickeln sich ungleich und ungleichzeitig, die Entwicklung ist konfliktreich

Umbrüche in der Organisation und Steuerung von Arbeit

Umbrüche:

- ▶ Knappe Personalkapazitäten und flexible Verfügbarkeit
- ▶ Neue Steuerungsformen: Ergebnisorientierung und „Selbst-Steuerung“
- ▶ Neue Bedeutung von Zeit in der (globalisierten und informatisierten) Ökonomie: Von der Zeitmenge zum Zeitpunkt?

Zunehmender Widerspruch zwischen „Ergebnisorientierung“ und „Aufwandsorientierung“

„Zeit“ – oft Ausdruck eines Problems, aber nicht immer Ursache

Anforderungen an neue Zeitpolitik

Zeitpolitik – ein eigenständiges Politikfeld?

Regulierung ja – aber wie?

- ▶ Flexible Zeitpolitik – Ende der Anpassung an ökonomische *und* soziale Anforderungen?
- ▶ Qualitative Zeitpolitik – Nicht nur Arbeitszeitverkürzung
- ▶ Differenzierte Zeitpolitik – Keine Rückkehr zur Standardisierung
- ▶ Integrierte Zeitpolitik – oder zeitpolitische Integration?
- ▶ Konfliktäre Zeitpolitik - oder „Versöhnung“ von Ökonomie und Gesellschaft?

Ansprechpartner

Dr. Nick Kratzer

ISF München

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München

089/272921-0; nick.kratzer@isf-muenchen.de

www.isf-muenchen.de